Der freie Fall - Apeiron, Pt. 1

Lacrimosa

Niemand erlebt deine Leiden - so wie du
Niemand trägt deine Last - so wie du
Niemand balanciert sie aus - so wie du
Niemand sieht durch deine Augen in dein Herz -
So wie du

Sprechen ist ein täglicher Kampf -
Gegen die Angst
Rauszugehen ist schwerer als sie glauben -
Es ist gegen die Angst
Doch wir sprechen
Und gleich Magneten erwarten wir die Antwort
Oh - erwünscht - so forciert
Gefürchtet ist der nächste Schuss!

Wo bleibt meine Hoffnung?
Wo bleibt meine Kraft?
Ist es das, was du willst?
Willst du beim Fallen dich noch zusehen?
Tränen - Hass und Selbstmitleid
Das alles wird dich jetzt nicht mehr erlösen
Die anderen - glaubst du - stehen felsenfest
Und sind dabei auch noch gesund
Doch sie sehen nur so aus!
Sie sehen nur so aus - sie sehen nur so aus!

Wer stets im Vergangenen lebt -
Der verpasst die Gegenwart
Wer die Gegenwart dann auch nicht benutzt -
Der verpasst die Zukunft!

Zeitlichkeit zu nutzen - sich ihr stellen:
Das ist gegen die Angst
Zeit ist ein Geschenk - sie zu ergreifen:
Das ist gegen die Angst
Dabei und nicht dagegen - das ist auch:
Gegen die Angst
Mit dem Herzen nicht dem Kopf - schau dich an:
Das ist gegen die Angst

Flügel auszubreiten - sie zu schlagen:
Das stoppt den freien Fall!
Deine Flügel auszubreiten - sie zu schlagen:
Das stoppt den freien Fall!